

Infoblatt Gruppen-Mailbox

Erläuterungen zur Funktion der Gruppen-Mailbox

Eine Gruppenmailbox bietet die Möglichkeit, dass mehrere Personen gemeinsam dasselbe E-Mail-Postfach verwenden. Das heißt, dass alle berechtigten Personen die E-Mails in diesem Postfach lesen, aber auch z.B. in Ordner verschieben oder löschen können. Änderungen, die eine Person in diesem Postfach vornimmt, sind gleichzeitig für alle Personen wirksam. Weiterhin können alle berechtigten Personen auch E-Mails mit der Adresse des Postfachs als Absender verschicken.

Die Mailbox kann zum reinen Mailempfang genutzt werden. Über das Gateway zur Telefonanlage der Freien Universität Berlin kann die Mailbox bei Bedarf darüber hinaus auch als Anrufbeantworter und für den Fax-Empfang und –Versand genutzt werden.

Die Mailbox kann entweder im Unix- oder im Exchange-Mailsystem eingerichtet werden. Nähere Informationen zur Benutzung des jeweiligen Systems finden Sie unter:

<http://www.zedat.fu-berlin.de/E-Mail>

Bei der Einrichtung erhält die Mailbox automatisch eine aus dem Mailboxnamen abgeleitete generische Mailadresse. Um die Mailbox als Funktionspostfach erkennbar zu machen, sollte zusätzlich eine weitere Mailadresse eingerichtet werden, z.B. in der Form <Gruppe>@<Bereich>.fu-berlin.de. Hinweise hierzu finden Sie unter:

<http://www.zedat.fu-berlin.de/Funktionsadressen>

Bitte beachten Sie, dass für Mailadressen der Form <Gruppe>@fu-berlin.de besondere Anforderungen gelten. Informationen hierzu finden Sie ebenfalls unter <http://www.zedat.fu-berlin.de/Funktionsadressen>. Für das Einrichten einer solchen Mailadresse wenden Sie sich bitte vor der Beantragung der Gruppenmailbox an postmaster@zedat.fu-berlin.de.

Wahlweise kann zu einer Gruppenmailbox eine Rufnummer eingerichtet werden. Diese kann im neuen Telefonsystem genutzt werden um z.B. den gleichen Personenkreis der Gruppenmailbox telefonisch zu erreichen. Ist für diese Rufnummer ein Anrufbeantworter konfiguriert, werden die dort hinterlassenen Nachrichten in der Gruppenmailbox abgelegt.

Bei der Einrichtung der Rufnummer erhält die Gruppenmailbox darüber hinaus automatisch eine FAX-Nummer die aus der Rufnummer wie folgt abgeleitet wird:

+49 30 838-54321 (Rufnummer)
+49 30 838-4-54321 (FAX-Nummer)

Zu einer Mailbox muss ein Anzeigename festgelegt werden (z.B. „Schr. Prof. Mustermann“). Dieser wird als FAX-Absender, im Telefonbuch und bei Anrufen im Display des anrufenden Telefons angezeigt, und im Fall einer Exchange-Mailbox als erlaubte Absende-Kennung eingetragen. Im Fall einer Unix-Mailbox können Sie die genaue Absenderbezeichnung jederzeit selbst in Ihrem Mailprogramm oder Webmail-Konto eintragen.

Für das Gruppen-Postfach berechnete Personen werden im Exchange-Mailsystem durch den IT-Beauftragten oder benannte Vertreter (bzw. zunächst – bis zur Verfügbarkeit von UMRA –

Infoblatt Gruppen-Mailbox

durch die Exchange-Administratoren der ZEDAT) eingetragen. Die Gruppen-Mailbox steht dadurch automatisch in Outlook zur Verfügung.

Im Unix-Mailsystem wird der Besitzer des Passwortes für die Gruppenmailbox die Eintragung zukünftig eigenständig im Portal vornehmen können, Anschließend wird sich die Gruppen-Mailbox als alternative Mailbox im persönlichen ZEDAT-Webmail aller Berechtigten auswählen lassen; der Zugriff per IMAP und SMTP-AUTH wird dann mit dem Mailboxnamen der Gruppen-Mailbox und einer aus Username und Passwort zusammengesetzten Identifikation des Berechtigten erfolgen können. Bis zum Abschluss der erforderlichen Implementierungsarbeiten besteht zunächst leider nur die Möglichkeit, das Passwort der Gruppen-Mailbox mit den berechtigten Nutzern zu teilen. Dabei sollte besonders vorsichtig vorgegangen werden (u.a. empfehlen wir dringend, das Account-Passwort bei jedem Ausscheiden eines berechtigten Nutzers zu ändern), da der Account-Inhaber für eventuell mit den Zugangsdaten betriebenen Missbrauch verantwortlich bleibt.

Der Antrag auf eine Gruppenmailbox muss von einer/einem IT-Beauftragten des jeweiligen Bereichs gestellt werden, der über Möglichkeiten und technische Zusammenhänge informiert und auf eine sinnvolle Umsetzung der Anforderungen hinwirkt. Das Antragsformular finden Sie unter:

<http://www.zedat.fu-berlin.de/Antragsformular>

Der Antrag muss von einem Mitarbeiter der Freien Universität Berlin unterschrieben werden, der dadurch die Verantwortung für die Benutzung der Gruppen-Mailbox - auch durch berechnigte Dritte - übernimmt. Die Gruppen-Mailbox wird automatisch der Kostenstelle des verantwortlichen Mitarbeiters zugeordnet, die für die Buchung entstehender Kosten (z.B. für den Fax-Versand) verwendet wird.